

Fernseh- und Rundfunkgebühren müssen weg

220 €/Jahr sind wie eine Extrasteuer, die abgeschafft werden muß.

Das schafft man nur, wenn sich Leute zu einer Partei zusammenschließen und es dann machen.

Jeder Haushalt bezahlt 220 €/Jahr für Fernseh und Radio. Bei **30 Millionen** Haushalten in Deutschland sind das **6,6 Milliarden €/Jahr**, was wie eine zusätzliche Steuer ist.

Mündige Bürger können selber entscheiden, was sie sehen wollen und technisch ist es kein Problem, wenn man die Sender kodiert.

Alle privaten Sender finanzieren sich durch Werbung und liefern dabei auch Nachrichten aus aller Welt und außerdem gibt es ja auch noch die Zeitungen.

Das System von diesen Gebühren ist die Voraussetzung für **Korruption** und **Vetternwirtschaft**. Sehr viele Leute zahlen auf ein Konto ein und nur wenige Leute bestimmen dann, was mit dem Geld gemacht wird und außerdem haben die **Beitragszahler** keinen Einfluß auf die Gehälter der Angestellten und **Intendanten** (kassieren irrsinnig viel Geld).

Ein einfacher Arbeitnehmer (unterste Lohngruppe) muß für diese **220 €/Jahr** mehr als 1 Woche arbeiten.

Die Öffentlich-Rechtlichen-Sender sind auch noch **Propagandasender** und sind nicht **neutral**. Die Parteien, die Einfluß auf **ARD/ZDF** haben, sorgen somit auch dafür, dass die öffentliche Meinung beeinflusst wird.

Ähnlich ist das auch mit den Sendern in Diktaturen, wie zur Zeit in Rußland, wo nur die Meinung der Regierung verbreitet wird.

Natürlich versuchen auch die privaten Sender die Meinung der Bevölkerung zu beeinflussen, allerdings kostet das dann dem Zuschauer kein Geld.